

# Teen Titans - Eine andere Geschichte

Von StarfireChan

## Kapitel 81: Fragen, Fragen, Fragen

„Ich hatte gehofft, dass ihr wiederkommt. Das letzte Mal mussten wir ja vorzeitig abbrechen. Aber warum seid ihr denn nur noch 6?“ „Diese Frage meinen Sie wohl nicht ernst, oder? Wir wissen doch, dass Sie immer genau wissen was uns passiert. Wir sind wieder hier, weil wir Ihre Hilfe möchten.“ „Meine Hilfe? Aber wobei braucht ihr denn Hilfe?“ „Wir möchten mit Ihrem Filmer reden.“ „Tut mir leid, das geht nicht. Sagt mir, was ihr wollt, und ich richte es aus.“ „Und wann bekommen wir eine Antwort?“ „Das kann ich nicht genau sagen, aber ich werde es auf dem schnellsten Wege herbeiführen.“ Terra seufzte. „Also gut, aber bitte wirklich so schnell es geht, es ist wirklich dringend!“ „Versprochen. Worum geht es denn nun?“ Sie kamen nun in einen Raum, in dem viele große Sessel und Couchen waren, es war vermutlich ein übertrieben gestalteter Aufenthaltsraum. „Setzt euch doch erst mal. Möchtet ihr etwas trinken?“ „Nein, hören Sie, Mindia, wir wollen nur unsere Frage stellen und dann wieder los, es ist wirklich dringend und wir haben zu tun!“ „Was? Und ich darf euch diesmal nichts fragen? Ihr müsst doch sowieso warten, bis mein Filmer sich meldet!“ „Aber wir können nicht rumsitzen und uns lustig unterhalten, wir müssen Cat suchen!“ „Terra, ich glaube, es gehört sich so, dass wir sie fragen lassen.“ „Aber Cy!“ „Wir haben ihr erlaubt, alles zu fragen, was immer sie wissen wollte, und dann haben wir mittendrin abgebrochen.“ „Ja, aber,“ „Wenn wir suchen, würden wir sowieso wieder nichts finden, denke ich. Komm Terra, tun wir Mindia den Gefallen.“ Terra seufzte erneut, vermutlich dachte sie sich warum ausgerechnet sie Ersatzanführer war und nun entscheiden musste, und warum es Robin ausgerechnet jetzt, wo es vielleicht um Cats Leben geht, so geschwächt hat. „Ich bin nicht zufrieden damit, aber in Ordnung, wir bleiben hier.“ Die Titans setzten sich. „Richten Sie dann bitte Ihrem Filmer aus, er möchte uns doch bitte sagen, wo wir Cat finden.“ „Ich werde euch Bescheid geben, sobald ich eine Antwort habe.“ „Also dann, was wollen Sie noch wissen?“ drängte Terra. „Terra, Beastboy. Ihr habt euch ja vom ersten Blick sofort super verstanden, so als würdet ihr euch schon ewig kennen. Gab es in eurer Beziehung, die so perfekt scheint, auch Startschwierigkeiten?“ „Naja, das eine mal...“ „Beastboy! Du weißt doch, ich will nie wieder davon hören oder darüber reden! Das ist Ewigkeiten her, das ist völlig unwichtig. Außerdem zeigen Probleme, die überwunden werden, gerade die richtige Stärke. Bitte fragen Sie nicht danach, Mindia. Es gab mal was, aber das hat sich lange erledigt.“ „Schade, das würde mich interessieren. Aber gut, dann eben was anderes. Cyborg, Bumblebee, wie kam es, dass ihr beide euch sofort so gut verstanden habt?“ „Ich glaube, das lag wohl größtenteils an mir. Ich war einfach so dreist, ich habe erkannt, dass Sparky nicht 'normal' war, das sah man ja durch die – ähm – sagen wir Bauteile, die teilweise seinen Arm oder seinen Kopf bedeckten. Naja,

eigentlich stand ich gar nicht an, aber da ich mich für ihn interessierte flog ich nach vorne und setzte mich zu ihm. Dann habe ich mich, glaube ich, einfach so sehr aufgedrängt, dass er gar nicht anders konnte als mich zu mögen. Ich wollte zwar nach längerem Zusammensein wieder weg und weiter alleine sein, aber die Fähigkeiten des Teams haben mich sehr beeindruckt.“ „Starfire, ich würde dich gerne mal fragen, wie du dich entscheiden würdest.“ „Wobei?“ „Sagen wir, du bist mit Robin nach einer Ewigkeit mal allein, keine Sorgen, alles ist einfach perfekt. Nun gibt es plötzlich einen Notruf von Aqualads Communicator. Der Rest des Teams will das ohne euch erledigen... würdest du mitgehen?“ „Aber natürlich! Robin würde das ja genauso sehen, die Sicherheit des Teams hat oberste Priorität!“ „Hmm, OK. Und noch eine Situation. Es kommen zur gleichen Zeit Notrufe von Aqualad und Robin, aus völlig verschiedenen Orten. Zu wem würdest du zuerst gehen? Einfach spontan, ohne Begründung.“ „Zu Aqualad! Weil, Robin könnte – “ „Ohne Begründung reicht schon. Ah, entschuldigt mich einen Moment.“ Mindia stand auf und verließ den Raum, nach wenigen Sekunden kam sie wieder. „Ich habe eine Adresse für euch.“ „Aber, wann haben Sie...“ „Danke! Leute, Beeilung!“ Terra entriss Mindia den Zettel, und ehe diese noch etwas sagen konnte waren die Titans aus dem Haus und losgeflogen. „Langsam hinterlassen meine Fragen eine Wirkung...“ murmelte Mindia und schloss die Eingangstür (von innen).

\*\*\*\*\*

„Sofort aufhören!“ schrie Terra, als sie die Wand der Halle einriss, doch es war niemand darin, den der Schrei betreffen konnte. In der Mitte des Raumes stand nur ein Würfel aus Glas, darin lag Cat, vielleicht schlief sie oder war bewusstlos. „Feuert drauf, wir müssen sie da raus holen!“ Sie schossen alles was sie besaßen auf den Glaswürfel, doch der einzige Effekt war, dass Cat nun wach war, es sah aus als sagte sie etwas doch es kam kein Ton durch den Würfel. „Wenn wir sie nicht raus kriegen, nehmen wir sie eben so mit. Kommt, wir gehen in den Tower.“ Terra transportierte Cat mitsamt dem Würfel auf ihrem Stein, vorm Tower stellte sie sie ab. „Rein kann ich sie nicht mit Steinen bringen. Könnt ihr sie tragen, Jungs?“ „Logisch, ich mach das.“ Sagte Cyborg und trug den Würfel vor sich her in den Tower. Im Aufenthaltsraum stellte er sie ab, dann riefen die Titans nach Robin, er war nicht da aber der Fernseher noch an. „Robin? Wir sind wieder da, und wir haben Cat gefunden!“ rief Terra, und schon kam Robin durch die Tür. „Cat! Wieso ist sie denn in einem Würfel?“ „Wissen wir auch nicht, wir haben sie so vorgefunden, und wir wissen nicht mal, wer ihr das angetan hat, es war niemand da.“ „CAT! WIR HOLEN DICH DA IRGENDWIE RAUS!“ schrie Robin, doch Cyborg erklärte, er hatte die Glasfläche abgescannt: „Das ist zwecklos, es kommt kein Ton raus oder rein.“ „Wir müssen den Würfel zersprengen!“ „Wir haben schon alles versucht.“ „Aber... wir können sie da doch nicht einfach drin lassen!“ „Wir müssen, wir haben keine Möglichkeit, sie zu befreien.“ „Es muss irgendwie gehen, ich werde nicht aufgeben, bis ich sie da raus hab.“ „Robin...“ „Wenn du mir sagen willst, dass ich mich schonen soll; vergiss es, das tu ich, ich bleib schließlich schon extra im Tower.“ Robin blieb jetzt an dem Käfig und versuchte immer wieder, irgendwie mit seinen Waffen den Würfel zu zersprengen, während der Rest des Teams auf die nächste Mission ging. Er hatte nun von allen Seiten mit allen Varianten seiner Kampfstange auf den Würfel eingeschlagen, erfolglos, also legte er die Stange beiseite. Er seufzte und murmelte: „Ich schaff das schon, Cat, keine Sorge.“ „Bist du dir da sicher, Robin?“ hörte er Slade, erschrocken sah er sich um, doch es war niemand da. Robin presste sich die Hände gegen den Kopf und sagte: „Ich glaub, ich werd noch verrückt! Ich muss mich beruhigen! Tief durchatmen...“ Er schloss die

Augen und begann, zu meditieren.

\*\*\*\*\*

„Manchmal wünsche ich mir, dass wir nicht immer diese langweiligen Verfolgungen machen müssen. Aber dann wäre das Problem, dass wir durch dauernde anstrengende Missionen keine Erholung mehr finden.“ „Naja, solche Zwickmühlen gibt es immer, würde ich meinen.“ Erwiderte Starfire. „Mir scheint, der traut sich nicht heraus. Gehen wir rein, statt weiter zu warten.“ Unterbrach Cyborg, sie stimmten zu und Terra trat die Tür der Hütte auf dem Schrottplatz ein, darin fanden sie Johnny Rancid. „Na was, du und Banküberfälle? Ich dachte immer, das wäre über deinem Niveau.“ Sagte Terra und ging ein paar Schritte auf Johnny zu. „Hey, wo ist denn euer sogenannter Anführer? Hat der kleine Angst vor mir?“ „Als wenn du jemandem Angst machen könntest.“ „Ich hab euch nur zum Spielen hergelockt, und ihr bringt nicht mal ihn mit. Dann eben so. Hmm, wie fand ich an? Ah, ich weiß schon.“ Johnny zog an einem Hebel, das Dach der Hütte wurde plötzlich nach oben gezogen und Richtung Schrottpresse gefahren, über der Hütte war ein riesiger Magnet, der Schrottteile transportieren sollte, Terra fragte: „Schön, du hast dein Dach verschrottet. Und was soll uns das stören?“ „Das war nur Vorbereitung.“ „Ich werd den Magneten besser schnell zerschießen, bevor...“ „Zu spät, Stromfresser!“ Johnny legte den Hebel erneut um und ehe die Titans was unternehmen konnten wurde Cyborg von dem Magneten hochgezogen und Richtung Presse bewegt. „Sparky!“ „Cy!“ Das Team eilte ihm sofort hinterher; bis auf Terra, sie blieb bei Johnny stehen und sie rief: „Leute! Geht doch nicht gleich alle! Das ist nur ne Ablenkung!“ „Und genau die werde ich nutzen!“ erwiderte ihr Johnny, er riss eine Tür auf und sprang auf das dahinter stehende Motorrad, er fuhr auf Terra zu, sie blieb stehen und hielt ihn mit einer Erdwelle auf. „Du hast wohl mich vergessen!“ „Nein, eigentlich nicht. Nur wollt ich ja keine Mädchen schlagen.“ „Du und keine Mädchen? Ja sicher, als wenn du dich an überhaupt irgendwelche Grenzen hältst.“ „Naja, bei dir geht das wohl in Ordnung, man bezeichnet dich glaub ich auch nicht als Mädchen!“ „Was?! Na warte, du – “ Vorne aus seinem Motorrad spritzt Johnny ihr etwas entgegen, sie fiel nach hinten, und als sie ihre Augen wieder frei gewischt und das Öl ausgespuckt hatte, war Johnny schon weg. Der Rest des Teams kam gerade wieder, sie hatten es geschafft, Cyborg zu befreien. „Ich sollte in Zukunft besser auf so was achten...“ war Cyborgs Kommentar, und Terra sagte: „Leute, könnten wir vielleicht das nächste Mal nicht gleich alle losrennen, und den, wegen dem wir eigentlich hier sind vergessen? Wie ihr seht ist er jetzt weg, und ich darf mich nachher gründlich reinigen.“ „Aber Terra, “ „Ich weiß, wir wollten alle nur Cyborg helfen. Aber das hätte doch sicher auch die Hälfte geschafft, oder nicht? Ich will nicht verbieten, sich um die anderen des Teams zu sorgen, nur... wir sollten versuchen, nicht immer sofort die Feinde dabei zu vergessen.“

\*\*\*\*\*

„Achtung, Cat, es könnte heiß werden... ich hoffe nur, dass sich das Feuer nicht über den Würfel hinaus ausbreitet...“ Robin legte auf die gegenüberliegenden Ecken des Würfels je eine seine explodierenden Discs. Plötzlich ging ihm erneut sein Erlebnis mit Slade durch den Kopf, er sah es vor sich wie er die Discs nebeneinander sah, er wusste, was passieren würde; er kniff die Augen zu und schüttelte den Kopf, dann griff er die eine Disc, peilte beim Blick direkt über den Würfel die genaue Richtung an, und stieß die Disc los, es blitzte grell, Robin zog an seinem Cape und hielt es sich vors Gesicht und es gab eine weitere grelle Explosion.

\*\*\*\*\*

„Wo ist Johnny nur hin? Wir müssen ihn finden!“ Cyborg bekam auf einmal eine

Meldung, er berichtete: „Feuer im Tower!“ „Nein! Wir müssen uns beeilen!“ Sofort flogen sie zum Tower, als sie näher kamen sahen sie schon das Dach in Flammen stehen, vermutlich brannte die komplette Etage, was so ziemlich alle ihre Räume betreffen würde. „Cat, Robin!“ schrie Aqualad, er hob aus Panik den geschätzt halben See über den Tower und löschte damit schnell das Feuer, auf etwas übrigem Wasser stieg er dann mit den anderen nach oben. Sie landeten im Rest vom Aufenthaltsraum, es war niemand zu finden. „Was ist hier nur passiert? Wo ist Robin?“ „Und wo ist Cat?“ „Lasst uns schnell weiter, wir müssen sie finden!“ Beastboy holte seinen Communicator raus: „Robin? Melde dich!“ „Beastboy, bei dem Feuer glaube ich kaum,...“ „Terra hat Recht. Ich empfangen seinen Communicator nicht, wir werden ihn suchen müssen.“ „Hier hinten ist die Decke eingestürzt!“ Sie liefen zu Bumblebee und Terra hob die Wand beiseite.

\*\*\*\*\*

Cat öffnete die Augen und sah gegen die Decke, sie sah sich um und erkannte dass sie in Aqualads Höhle war, Robin betrat gerade den Raum. „Robin?“ „Hey, wie geht es dir?“ „Ich... ich schätze, gut. Was ist passiert?“ „Ich habe dich aus dem Würfel befreit.“ „Aber... das Feuer!“ „Ja, es gab dabei Feuer. Als sich das Feuer so rasant ausgebreitet hat, habe ich dich schnell gegriffen und bin aus dem Fenster in den See in Aqualads Höhle. Aber wie hast du das mitbekommen, du warst doch bewusstlos?“ „Ich rede nicht von dem Feuer, ich meine das, was Slade dir angetan hat!“ „Woher weißt du davon?“ „Ich... war zwangsweise dabei...“ „Was? Aber wie hast du überlebt? Und wie bist du in den Würfel gekommen?“ „Ich habe nicht die geringste Ahnung. Ich habe durch den ganzen Qualm das Bewusstsein verloren, und als ich zu mir kam war ich in diesem Würfel. Jetzt erzähl, was ist dir in dem Feuer passiert?“ „Ach, nichts schlimmes. Die Titans haben mich schnell gefunden.“ Cat starrte ihn an, er wich ihren Blicken aus. „Du willst mir nicht in die Augen sehen, also lügst du.“ „Nein!“ „Entweder willst du das Geschehene für dich behalten, oder du versuchst, es zu verdrängen.“ Da sie ihn immer noch unentwegt ansah, seufzte er und erklärte: „Du hast ja recht. Für mich zu behalten gibt es da nichts, da das Team alles gesehen hat, als sie mich, halb verbrannt, fanden.“ Cat schwieg. „Slade hat mir... mehrfach sein S in meine Haut eingepägt... ich habe schon alles versucht, sie wieder loszuwerden, aber es geht nicht.“ Robin verschwieg, dass er mehrfach geglaubt hatte, Slade zu hören oder zu sehen. „Darf ich mal sehen? Wo denn, und wie hat er das ‚eingepägt‘?“ „Das ist doch egal.“ „Du weißt genau, dass mir das nicht egal ist! Aber wenn du nicht willst... wo ist das Team? Wie geht es den anderen?“ „Sie waren auf Mission, und seit ich hier rein bin mit dir, bin ich noch nicht wieder raus. Lass uns gehen, vielleicht suchen sie uns schon.“ „Du hast den Tower einfach brennen lassen?“ „Ja, ich... hatte Panik vor dem Feuer. Zuerst wollte ich ja wieder rein und es löschen, doch... dann habe ich die Flammen gesehen...“ „Schon in Ordnung, ich versteh das, mach dir keine Vorwürfe. Dann lass uns zum Team gehen.“ Sie schwammen nach oben, dort ans Ufer und betrachteten zuerst den Tower von außen, der obere Strich war komplett niedergebrannt. „Was hab ich da nur angerichtet...“ murmelte Robin leise. Sie gingen in den Tower, während sie die Treppen hinaufeilten schrie Robin, wobei seine Stimme beim Schreien immer noch kratzte: „Leute? Seid ihr hier?“ Er bekam keine Antwort, als sie oben ankamen lief Robin sofort weiter, er half Cat über die Bruchstücke der Decke und schrie erneut: „Leute?! Wo seid ihr?“ „Robin?“ Ihnen kam Cyborg entgegen, gefolgt vom Rest des Teams. „Wow, dir geht es gut! Was ist hier passiert?“ „Ich habe den Würfel in Brand gesetzt, so konnte ich Cat befreien, doch als sich das Feuer ausgebreitet hat bin ich mit Cat in Sicherheit.“ „Cat! Ich bin so froh, dass es dir gut

geht!“ „Du brauchst dich doch nicht so zu sorgen. Ich werde immer bei dir sein.“ „Leute, ich bin froh, dass es allen gut geht. Da es schon spät ist, sollten wir jetzt aber erst mal schlafen. Ich denke, wir können uns den Trainingsraum so umbauen dass wir alle da schlafen.“ Sagte Terra, und die Titans gingen hinunter.